Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE Frau Stange Fischmarkt 1 99084 Erfurt

Drucksache 1894/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; 80 Jahre Hiroshimagedenken: öffentlich

Sehr geehrte Frau Stange,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wo ganz genau befindet sich der Gedenkort für den Bombenabwurf in Hiroshima - in dem in der Festlegung 1646/25 mit "Am Roten Berg" verwiesen wird - und wie ist dieser für (ortsunkundige) Besucherinnen und Besucher ausgewiesen bzw.- gekennzeichnet?

Der Gedenkort des Bombenabwurfs auf Hiroshima befindet sich gegenüber dem Eingang des Erfurter Zooparks, entlang der Straße "Am Zoopark". Im Jahr 2021 wurden hier, zusammen mit Delegationen aus Partnerstädten, Ginkgobäume gepflanzt. Diese stammen aus Samen von Bäumen, die den Abwurf der Atombombe auf Hiroshima am 6. August 1945 überlebt hatten. Eine Ausweisung beziehungsweise Kennzeichnung der Gedenkstätte gibt es bislang nicht.

2. Gab es seitens der Stadt – wie in der Antwort zur Anfragen Drucksache 0585/25 angedeutete – eine Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag des Abwurfs der Atombombe auf Hiroshima? Wenn ja wann und wo war diese und wie wurde dazu eingeladen, wenn nein warum gab es diese nicht?

Mit Beschlussvorlage 0633/24 wurde die Stadtverwaltung Erfurt aufgefordert, die Errichtung eines Gedenkortes für die Opfer des Atombombenabwurfes auf Hiroshima auf der ega bzw. am ega-Eingang Gothaer Platz zu prüfen. Das Prüfungsergebnis wurde dem Stadtrat mit Drucksache 0592/25 vorgelegt. Eine städtische Gedenkveranstaltung war nicht Teil des Prüfauftrages und konnte auch mangels personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden. Die Stadtverwaltung Erfurt hat auf eine denkbare Nutzung des Friedenspfahls am ega-Eingang Gothaer Platz für dahingehende zivilgesellschaftliche Initiativen hingewiesen (vgl. auch Drucksache 1417/25).

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn